

Kommunikationsaufbau

Entwicklung Stelze / Autobahnausbau A1, Bauabschnitt II

1. Ausgangssituation

Dynamische Entwicklung aufgrund möglicher mangelhafter statischer Beschaffenheit der Autobahnstelze A 1. Dieses führt voraussichtlich zeitnah zu gravierenden Veränderungen der Parkplatzsituation unter der Stelze und der Passierbarkeit des Bereichs allgemein.

Ab sofort mögliche Folgen:

1. Verlagerung der Parkfläche für Bayer 04 zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs / Lizenz DFL -> Sicherstellung von Parkflächen für weitere Nutzende zur Erfüllung der Stellplatzsatzung
 2. Verlegung des Sportplatzes des SC Leverkusen
 3. Sicherstellung der Erreichbarkeit der Anlagen TSV Bayer 04 Leverkusen samt zugehöriger Einrichtungen
 4. Sicherstellung von Verkehrswegen -> Rad- und Fußweg -> Umleitungen / Sperrungen
 5. Wegfall von Baulasten und damit auch Stellplätzen von anderen Nutzungen (Rathaus, Kinopolis, Ostermann Arena usw.)
- ➔ Erstellung eines entsprechenden Bebauungsplans nach Ratsbeschluss als Grundlage zur Realisierung und Sicherstellung der

Punkte 1 und 2. Für die Punkte 3 und 4 bedarf es eines „Verkehrskonzeptes“ durch FB 36 und/oder FB 31 (ggf. in Verbindung mit FB 66). Punkt 5 ist mit dem FB 63 zu klären.

Zeitschiene:

- ab sofort (Vorlage Statik-Gutachten) → Bereithalten für Maßnahmen
- spätestens ab 2030/31 tritt die Großbaustelle ein → Ereignis kann früher eintreten
- selbst die vorbereitenden Maßnahmen (Verlagerung SC Leverkusen, Beseitigung Sportflächen, Verlagerung Parkplätze etc.) lösen Einschränkungen aus und erfordern Maßnahmen

Ab voraussichtlich 2030 Abriss und Neubau der A1 im Bereich der Stelze.

Dies führt zu einer langfristigen Nord-Süd-Teilung der Stadt westlich des Autobahnkreuzes aufgrund einer 1,3 Kilometer langen Baustelle.

Folgen ab voraussichtlich 2030/31:

- (zeitweise und dauerhafte) Trennung wichtiger, hochfrequentierter Verkehrswege wie Europaring (B8), Bismarckstraße, Dhünnradweg, Bahntrasse Köln/Düsseldorf.

→ Auswirkungen auf:

- ÖPNV
- Fernverkehr (Bahn)
- Motorisierter Individualverkehr (MIV)
- Rad- und Fußverkehr

→ Betroffen von den Auswirkungen der Baustelle sind u. a.:

- Anwohnende
- Vereine
- Schüler*innen und Eltern
- Besucher*innen in anliegenden Veranstaltungs- und Sportstätten (z. B. Ostermannarena, Calevornia, BayArena, Kurt-Rieß-Anlage, SC Leverkusen)
- Pendlerverkehr
- Reisende des Fernverkehrs
- Innerstädtischer Verkehr Wiesdorf / Manfort – Küppersteg / Opladen
- wupsi (Fahrplan)

2. Herausforderung

- Vorausschauende Kommunikation zur Abfederung gravierender Beeinträchtigungen durch eine größtmöglich transparente und umfassende Information über alle die Öffentlichkeit betreffenden Maßnahmen + Kommunikation mit den unmittelbar Betroffenen
- Bündelung der Informationen aller betroffenen Bereiche auf eine Plattform zur leichteren Erreichbarkeit.
- Stärkung des Bürgerdialogs und Implementierung von Formaten, die den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Stadt Leverkusen / Autobahn GmbH sicherstellen.

3. Strategie

Über einen mehrstufigen Kommunikationsaufbau werden Informationen zusammengetragen, verifiziert und zielgruppengerichtet ausgespielt.

Die zentrale Funktion für die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt der Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01) und ist damit der Koordinierungsstelle Autobahn zur Seite gestellt.